

„Jubiläumsjahr wird ein Kraftakt“

Versammlung der „Harmonie“ Diefenbach – Vorsitzender tritt überraschend zurück

Sternenfels-Diefenbach – Handfeste Überraschung bei der Generalversammlung der „Harmonie“: Mit einem neu zusammengesetzten Vorsitzenden-Duo geht der Verein, der in diesem Jahr sein Jubiläum zum 125-jährigen Bestehen feiert, aus der Versammlung hervor. David Wilhelm löste Hartmut Gutjahr an der Spitze ab.

VON ANDREA GARHÖFER

Zunächst jedoch blickte der Erste Vorsitzende Gerhard Schneider auf das abgelaufene Vereinsjahr zurück. Er berichtete, dass die Zahl der Aktiven beim gemischten Chor konstant geblieben sei. Sie beträgt 35 Männer und Frauen. Einen Rückgang musste dagegen der Jugendchor zu verkräften. Von 37 Jugendlichen 2001 waren im Folgejahr nur noch 26 bei der Sache. „Hauptsächlich Buben im Stimmbruchalter verabschiedeten sich aus dem Chor“, so Schneider. Der Kinderchor konnte sich mit einer Stärke von 22 Kindern behaupten. Trotz dieser doch positiven Zahlen appel-

lierte der Vorsitzende: „Vereinsführung und Mitglieder müssen auch in Zukunft weiter aktiv Sänger werben.“ Verschiedene Veranstaltungen sowie die Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr 2003 hatten Chor und Vorstandschaft außerdem beschäftigt. Den ersten Schritt im Jubiläumsjahr hat der Verein mit seinem Festbankett (das MT berichtete) auch schon gemacht. „Diese Veranstaltung und die lobenden Grußworte gaben uns einen Schub nach vorne, und das ist angesichts des weiteren Festprogramms auch nötig“, so der Vorsitzende mit Blick auf die zahlreichen Veranstaltungen zum Geburtstag der „Harmonie“. Für die Sänger und alle Mitglieder werde das Jubiläumsjahr nochmals ein Kraftakt. „Wir haben uns viel vorgenommen und können dies nur packen, wenn wir zusammenhalten“, sagte Schneider.

Reibungslos verlief der Tagesordnungspunkt Wahlen. Als Zweiter Vorsitzender wurde Karl-Heinz-Straub in seinem Amt bestätigt, Ilse Betz, Inge Craiß und Werner Häußermann bleiben Beisitzer und Margarete Stäble wurde als Schriftführerin bestätigt. Mit einer handfesten Überraschung wartete dann Hartmut Gutjahr, seit 1991

einer der beiden gleichberechtigten Ersten Vorsitzenden im Verein, auf. Er trat von seinem Posten zurück. „Seit mein Sohn studiert, bin ich in meinem Beruf noch mehr eingespannt, so dass viel zu wenig Zeit für dieses Amt blieb. Das ist dem Posten nicht zuträglich, außerdem blieb bisher viel an Gerhard Schneider hängen“, stellte der Landwirt fest. Als seinen Nachfolger schlug er David Wilhelm vor, der anschließend auch einstimmig von der Versammlung gewählt wurde.

Nur ein „Rückzug aus der ersten Linie“

Trotzdem war das Bedauern unter den Mitgliedern groß, zumal Gutjahrs Rücktrittsgedanke vorher nicht bekannt war. Neben Gerhard Schneider würdigten verschiedene Redner Gutjahrs unermüdliches Engagement für den Verein, betonten seine ausgleichende Art und dankten ihm für seine Arbeit. Dass es sich bei dem Rücktritt von Gutjahr nur um einen „Rückzug aus der ersten Linie“ handelt, wurde anschließend deutlich: Einstimmig wurde er als Beisitzer in den Ausschuss gewählt.



Neue Führungsriege bei der „Harmonie“

David Wilhelm (l.), Gerhard Schneider (r.) sind die neuen Vorsitzenden der „Harmonie“ Diefenbach. Hartmut Gutjahr (M.) trat überraschend zurück, arbeitet aber weiter als Beisitzer mit. Foto: Garhöfer